

Begleitfaden zur schreib- und layouttechnischen Gestaltung einer Haus- oder Abschlussarbeit¹

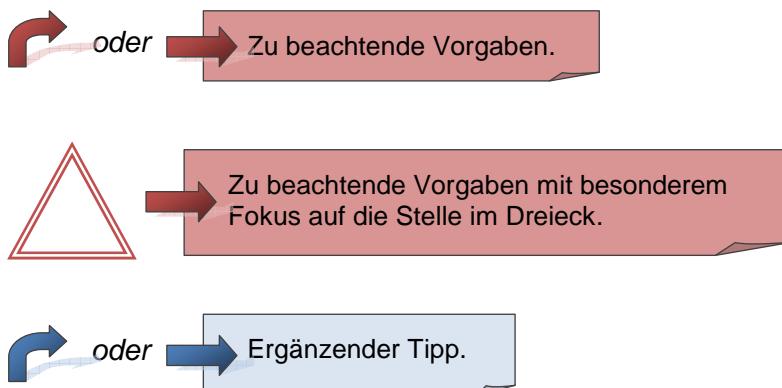
Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Legende	2
Schreib- und layouttechnische Gestaltung am praktischen Beispiel ..	4
Checkliste: <i>Teil I – Vorgaben</i>	19
Checkliste: <i>Teil II – Tipps</i>	21
Literaturverzeichnis	23

¹ Vielen Dank an Björn Dulz und Margarita Ivanova für die hilfreichen Überarbeitungstipps.

Vorbemerkungen und Legende

- ✓ Der vorliegende Begleitfaden soll die Gestaltung einer Haus- oder Abschlussarbeit in Hinsicht auf die schreibtechnische Ausführung und das Layout am praktischen Beispiel verdeutlichen. Dargestellt wird wie eine solche Arbeit idealtypisch aussehen kann bzw. auszusehen hat.
- ✓ Welche Kriterien dabei zu beachtenden allgemeinen Vorgaben und solchen aus dem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten entsprechen und welche Hinweise freiwillig anwendbare Hilfestellungen in Form von ergänzenden Tipps sind, ist jeweils an der farblichen Markierung der *elektronischen Haftzettel* zu erkennen:



- ✓ Der Begleitfaden sollte bereits vor dem Schreiben der Arbeit bekannt sein. So können Fehler von vornherein vermieden werden, denn: es zählt bei einer wissenschaftlichen Arbeit zwar hauptsächlich der Inhalt, doch eine weitgehende Nichtbeachtung der schreibtechnischen Gestaltungskriterien kann auch zu einer schlechteren Bewertung oder, in besonders eklatanten Fällen, zum Nicht-Bestehen führen. Der wichtigste Grundsatz bleibt jedoch: *ein bestimmtes System muss stringent verwendet werden.*
- ✓ Des Weiteren ist zu beachten, dass die aufgeführten Kriterien nur gültig sind, insofern die GutachterInnen keine anderslautenden Vorgaben machen.
- ✓ Gleichzeitig ist der Begleitfaden auch dafür ausgelegt bei der Endredaktion der Diplomarbeit vor Abgabe dieser zu helfen: die linksseitig angeordneten Kreise ermöglichen es das Beispieldokument als Check-Liste zur Überarbeitung der Arbeit zu verwenden. Die farblichen Markierungen der Check-Kreise entsprechen der obigen Unterscheidung:



Check-Kreis: Vorgabe



Check-Kreis: Tipp

- ✓ Ergänzend dazu befinden sich im Anschluss an das praktische Beispiel zwei Check-Listen in Tabellenform, welche die abschließende Überarbeitung der Haus- oder Abschlussarbeit erleichtern sollen. Teil I beinhaltet die zu beachtenden Vorgaben, Teil II bietet eine Übersicht der freiwillig anwendbaren Tipps.
- ✓ Dieser Begleitfaden basiert auf den vorherigen Dokumenten „Schreibtechnische Gestaltung einer Haus- oder Diplomarbeit“, „Beispiel für und Kriterien zur Erstellung des Deckblattes einer Diplomarbeit“ und „Beispiel für und Kriterien zur Erstellung der Selbstständigkeitserklärung einer Haus- oder Diplomarbeit“ der Studien- und DiplomandInnenberatungsstelle der Studienrichtung Praxisorientierte Sozialwissenschaften.

Beispieltitel.

Beispieluntertitel.

Die Arbeit muss mit PC oder Schreibmaschine erstellt und darf nicht handschriftlich eingereicht werden.

Beispielarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
eines Beispielabschlussgrades

Erstgutachterin: Prof. Dr. Beispiel Name

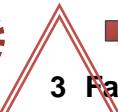
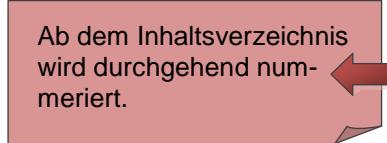
Zweitgutachter: Dr. Beispiel Name

Name, Vorname: Name, Beispiel
Anschrift: Beispielstraße 00, 00000 Beispielort
Telefonnummer: 0 00 00 / 00 0 00
E-Mail-Adresse: Beispiel.name@stud.uni-duisburg-essen.de
Studiengang: Beispielstudiengang
Matrikelnummer: 1234567 (0. Fachsemester)

Ort, Datum: Duisburg-Essen, den 00.00.0000

Keine Seitenzahl
auf dem Deckblatt.

Inhaltsverzeichnis

		Nur Einleitung, Hauptteil und Fazit werden durchnummeriert, Verzeichnisse und der Anhang nicht (oder extra mit römischen Ziffern).	Seite
			2
		Darstellungsverzeichnis	
			2
		Abkürzungsverzeichnis	
		 Das Verzeichnis muss tabellarisch aufgebaut sein.	3
		1 Einleitung	4
		2 Beispielkapitel	6
		2.1 Beispielabschnitt 1	6
		 „Wer A sagt, muss auch B sagen!“ – Es müssen immer mindestens zwei (Unter-)Abschnitte gebildet werden.	6
		2.2 Beispielabschnitt 2	7
		2.2.1 Beispielunterabschnitt 1	7
		2.2.2 Beispielunterabschnitt 2	8
		 Die Gliederungstiefe sollte nicht über vier Ebenen hinaus gehen.	8
		2.2.2.1 Weiterer Beispielunterabschnitt 1	8
		2.2.2.2 Weiterer Beispielunterabschnitt 2	8
		 Keine Punkte „.“ hinter die Kapitel- oder Abschnittsnummern schreiben, nur zwischen Zahlen.	9
		3 Fazit	
		Literaturverzeichnis	10
		Anhang	11
		1: Zitate nach Tag im Monat	11
		2: Beispielinterview	12
		3: Fragebogen Methodenanwendung	
		 Die Selbstständigkeitserklärung wird nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt.	
		 Ab dem Inhaltsverzeichnis wird durchgehend nummeriert.	13
			1

Darstellungsverzeichnis

Wenn Tabellen und Abbildungen gemeinsam verzeichnet werden, dann ergibt sich der Begriff der *Darstellungen* (kurz: *Darst.*). Kommt nur eine der beiden Formen in der Arbeit vor, so heißt das Verzeichnis entsprechend Abbildungs- oder Tabellenverzeichnis.

Darst.

1 **Zitation nach Zeitungen und Geschlecht**

Das Verzeichnis muss tabellarisch aufgebaut sein.

Seite

6

2 **Optimierung des Hauptteils der Haus- oder Diplomarbeit**

7

Schriftart und –größe der Seitenzahlen sollte der des Fließtextes entsprechen (Arial 11 oder Times New Roman 12)

2

Abkürzungsverzeichnis



FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
SZ	Süddeutsche Zeitung
Welt	Die Welt

Das Verzeichnis muss tabellarisch aufgebaut sein.

Das Verzeichnis muss alphabetisch sortiert werden.

1 Einleitung

Der obere Seitenrand
sollte 2,5 cm betragen.

Der untere Seitenrand sollte 2 cm betragen.

2 Beispielkapitel

Kapitelüberschriften sollten in Times New Roman 15 oder Arial 14 formatiert werden.

Kapitel- und Abschnittsüberschriften sollten fett formatiert werden.

2.1 Beispielabschnitt 1

Abschnittsüberschriften sollten in Times New Roman 14 oder Arial 13 formatiert werden.

„Fußnoten haben nicht nur die Funktion, den Gebrauch von fremden Materialien zu belegen, sondern können darüber hinaus vielfältig genutzt werden, z.B. für Querverweise und für Hinweise auf weiterführende Literatur. Sinnvoll bzw. notwendig kann es auch sein, z.B. ergänzende oder erläuternde Anmerkungen, die neben dem grundsätzlichen Gedankengang stehen, aber trotzdem für erforderlich gehalten werden, außerhalb des Textes in einer Fußnote vorzunehmen“².  Längere Zitate (mehr als drei Zeilen) sind

Längere Zitate (mehr als drei Zeilen) sind mit einem Einzug von ca. 1 cm links und rechts vom Text abzuheben.

Werden Fußnoten verwendet, so sind diese in Times New Roman 10 oder Arial 9 sowie mit einfacherem Zeilenabstand zu formatieren.

² Bäcker, Gerhard (2008): Hinweise zur Anfertigung von Haus- sowie von BA-/MA- und Diplomarbeiten, in: Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen: <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/soziologie/baecker/leitfaden.pdf> [04.06.2009], S. 3.

2.2 Beispielabschnitt 2



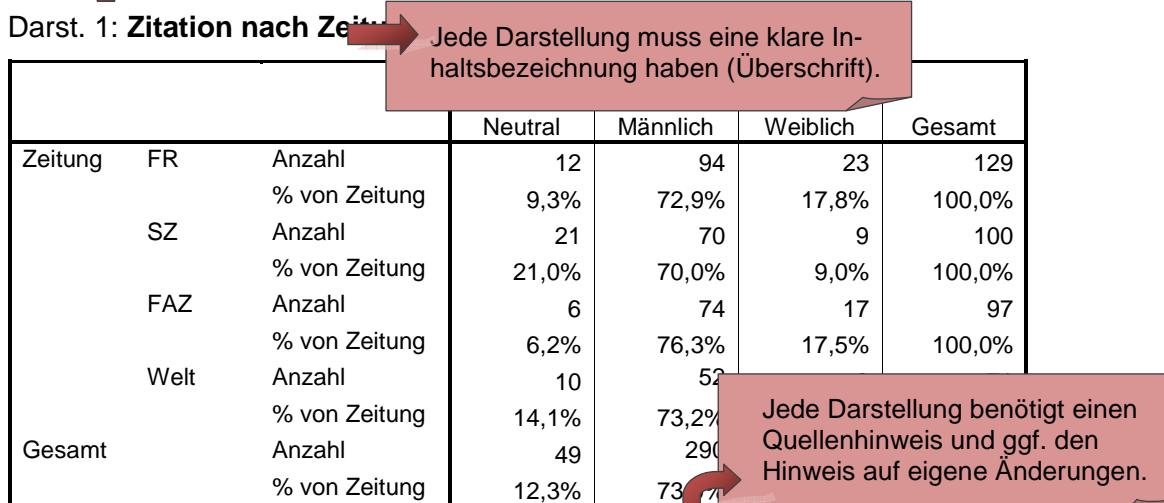
Leerzeilen vor und nach Kapitel- und Abschnitts-überschriften verbessern die Übersichtlichkeit.



2.2.1 Beispielunterabschnitt 1



Darstellungen sind fortlaufend zu nummerieren.



Quelle: Eigene Darstellung.

2.2.2 Beispielunterabschnitt 2

Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

2.2.2.1 Weiterer Beispielunterabschnitt 1

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

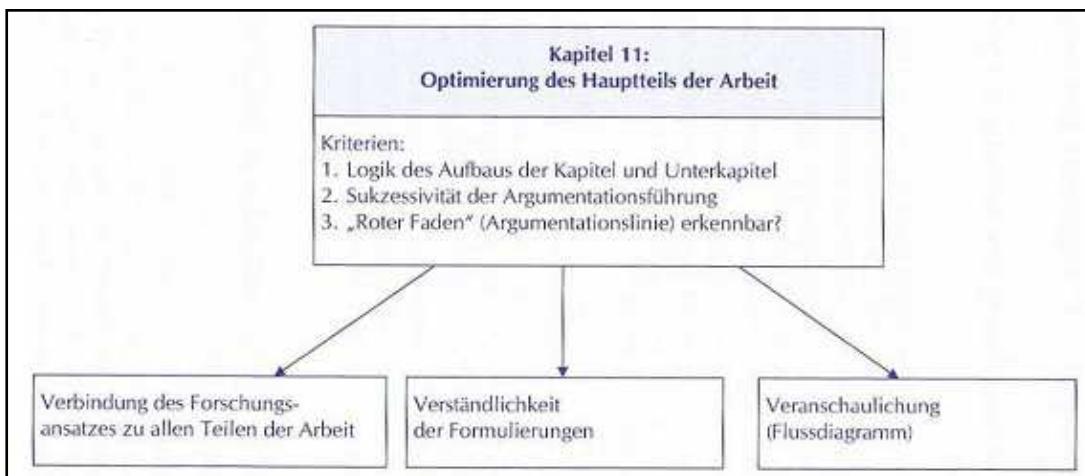
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

2.2.2.2 Weiterer Beispielunterabschnitt 2

Text Text Text Text Text Text Text *Hervorhebung*

Text Text

Darst. 2: Optimierung des Hauptteils der Haus- oder Diplomarbeit



Quelle: Brauner/Vollmer (2006): 117.

3 Fazit

Jedes Kapitel, auch Verzeichnisse u. a., sollte auf einer neuen Seite beginnen.

Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

Literaturverzeichnis

Schriftart und –größe der Literaturangaben müssen denen des Fließtextes entsprechen (Times New Roman 12 oder Arial 11).

BÄCKER, GERHARD (2008): Hinweise zur Anfertigung von Haus- sowie von BA-/MA- und Diplomarbeiten, in: Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen: <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/soziologie/baecker/leitfaden.pdf> [19.06.2009].

angabe Literaturan
Name, Vorname und, wenn hinter dem Namen aufgeführt, Jahresangabe bzw. Titel des Dokumentes/Gesetzes sollten fett formatiert werden.

LEITFADEN ZUM WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN, April 2007, in: Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen: http://www.uni-due.de/imperia/md/content/politik/wissenschaftliches_arbeiten.pdf [19.06.2009].

Literaturangabe Zur verbesserten Übersichtlichkeit sollte ab der zweiten Zeile einer Literaturangabe ein Texteinzug von ca. 0,5 cm eingestellt werden.

Anhang

1: Zitate nach Tag im Monat

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	1	,3	,3	,3
	2	4	1,0	1,0	1,3
	4	16	4,0	4,0	5,3
	5	26	6,5	6,5	11,8
	6	11	2,8	2,8	14,6
	7	19	4,8	4,8	19,4
	9	26	6,5	6,5	25,9
	10	22	5,5	5,5	31,5
	11	18	4,5	4,5	36,0
	12	14	3,5	3,5	39,5
	13	17	4,3	4,3	43,8
	14	10	2,5	2,5	46,3
	16	19	4,8	4,8	51,1
	17	12	3,0	3,0	54,2
	18	28	7,1	7,1	61,2
	19	12	3,0	3,0	64,2
	20	11	2,8	2,8	67,0
	21	9	2,3	2,3	69,3
	23	8	2,0	2,0	71,3
	24	15	3,8	3,8	75,1
	25	12	3,0	3,0	78,1
	26	22	5,5	5,5	83,6
	27	18	4,5	4,5	88,2
	28	13	3,3	3,3	91,4
	30	16	4,0	4,0	95,5
	31	18	4,5	4,5	100,0
	Gesamt	397	100,0	100,0	

2: Beispielinterview

3: Fragebogen Methodenanwendung

Umfrage unter den Studierenden der Veranstaltung „Methodenanwendung in Praxisfeldern“	
	

Markieren Sie so:
 Korrektur:

1. LFN

1.1 LFN (bitte nicht selbst ausfüllen!)

Umfrage unter den Studierenden der Veranstaltung „Methodenanwendung in Praxisfeldern“

Hinweis:

Dieser Fragebogen ist nur von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Veranstaltung „Methodenanwendung in Praxisfeldern“ auszufüllen! Alle Angaben werden vertraulich und anonym behandelt.

Diese Umfrage soll dabei helfen den Veranstaltungsinhalt auf die Interessen und Anforderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu optimieren und einen ersten Einblick in die Forschungspraxis und die damit zusammenhängende Auswertung zu bieten.

2. Thema der Veranstaltung

- 2.1 Auf einer Skala von „sehr stark“ bis „sehr schwach“. Wie sehr interessieren Sie sich für das Thema der Veranstaltung? (Kulturhauptstadt 2010: Essen) sehr stark sehr schwach weiß nicht
- 2.2 Auf einer Skala von „sehr negativ“ bis „sehr positiv“. In welche Richtung tendieren Ihre Assoziationen mit dem Thema? (Kulturhauptstadt 2010: Essen) sehr stark sehr schwach weiß nicht

3. Methodenanwendung / Forschung

- 3.1 Auf einer Skala von „keine“ bis „umfassende“. Welche Erfahrungen haben Sie bisher im Bereich der Methodenanwendung gesammelt? keine umfassende weiß nicht
- 3.2 Auf einer Skala von „sehr stark“ bis „sehr schwach“. Wie beurteilen Sie Ihr Interesse daran selbstständig zu forschen? sehr stark sehr schwach weiß nicht

Selbstständigkeitserklärung

Darf nicht fehlen, sonst wird die Arbeit nicht angenommen. Wird hinter der Arbeit beigelegt, aber nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt.

Hiermit versichere ich, Beispiel Name (Matrikelnummer: 1234567), dass ich diese Diplomarbeit mit dem Thema „Titel. Untertitel“ selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht habe.

Duisburg-Essen, den 00.00.0000

Ort, Datum

B. Name

Unterschrift

Originalunterschrift
– keine Kopie!

Keine Seitenzahl auf
der Erklärung.



Checkliste: **Teil I – Vorgaben**

Beachtet	Vorgabe
Gesamtes Dokument	
	Ab dem Inhaltsverzeichnis wird durchgehend nummeriert
          	Seitenrand Links: 2,5 cm
	Rechts: 3-4 cm
	Fließtext Textausrichtung: Blocksatz
	Schriftart/-größe: Arial 11 oder Times New Roman 12
      	Zeilenabstand: 1,5zeilig
	Silbentrennung wurde durchgeführt
	Zitate und Belege Längere Zitate wurden eingerückt (links, rechts je 1 cm)
	Schriftart/-größe Fußnoten (falls vorhanden): Arial 9 oder Times New Roman 10
   	Zeilenabstand Fußnoten (falls vorhanden): einzeilig
	Schriftart/-größe und Zeilenabstand Harvard-Zitation (falls vorhanden) entsprechen denen des Fließtextes
	Darstellungen Wurden fortlaufend nummeriert
 	Tragen klare Inhaltsbezeichnung (Überschrift)
	Enthalten Informationen über Quelle und ggf. eigene Änderungen
Arbeit mit PC oder Schreibmaschine erstellt	
Deckblatt	
	Keine Seitenzahl

Inhaltsverzeichnis



- Tabellarischer Aufbau
- Nur Einleitung, Hauptteil und Fazit durchnummeriert, Verzeichnisse und Anhang nicht (oder extra mit römischen Ziffern)
- Es wurden immer mindestens zwei (Unter-)Abschnitte gebildet
- Keine Punkte „.“ hinter Kapitel- oder Abschnittsnummern, nur zwischen Zahlen
- Selbstständigkeitserklärung wird nicht aufgelistet

Abbildungs-, Tabellen- oder Darstellungsverzeichnis



- Korrekte Benennung des Verzeichnisses
- Tabellarischer Aufbau

Abkürzungsverzeichnis



- Tabellarischer Aufbau
- Alphabetische Sortierung

Literaturverzeichnis



- Schriftart/-größe und Zeilenabstand entsprechen denen des Fließtextes

Selbstständigkeitserklärung



- Wurde als letzte Seite der Arbeit beigelegt
- Trägt Originalunterschrift
- Keine Seitenzahl

Checkliste: **Teil II – Tipps**

Beachtet	Tipp
Gesamtes Dokument	
	Seitenrand Oben: 2,5 cm
	Unten: 2 cm
	Seitenzahlen Schriftart/-größe wie Fließtext
	Ausrichtung: rechts unten
	Überschriften Schriftart wie Fließtext
	Fett formatiert
	Schriftgröße Kapitel: Arial 14 oder Times New Roman 15
	Schriftgröße Abschnitt: Arial 13 oder Times New Roman 14
	Schriftgröße Unterabschnitt: Arial 12 oder Times New Roman 13
	Schriftgröße Unterabschnitt vierte Gliederungsebene: Arial 11 oder Times New Roman 12
	Leerzeilen vor und nach
	Absätze Abstand 6 pt (nach Absatz)
	Keine Leerzeilen zwischen den Absätzen
	Hervorhebungen nur in <i>kursiver</i> Schrift
	Jedes Kapitel oder Verzeichnis beginnt auf einer neuen Seite
	Doppelte Leerzeichen wurden entfernt
Inhaltsverzeichnis	
	Die Gliederungstiefe sollte nicht über vier Ebenen hinaus gehen

Literaturverzeichnis



Name, Vorname und, wenn hinter dem Namen aufgeführt, Jahresangabe bzw. Titel des Dokumentes/Gesetzes wurden fett formatiert



Ab der zweiten Zeile jeder Literaturangabe wurde ein Texteinzug von ca. 0,5 cm eingestellt

Literaturverzeichnis

BÄCKER, GERHARD (2008): Hinweise zur Anfertigung von Haus- sowie von BA-/MA- und Diplomarbeiten, in: Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen: <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/soziologie/baecker/leitfaden.pdf> [19.06.2009].

BRAUNER, DETLEF JÜRGEN/VOLLMER, HANS-ULRICH (2006): Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Seminararbeit – Diplomarbeit – Doktorarbeit, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Sternenfels, S. 117.

LEITFADEN ZUM WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN, April 2007, in: Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen: http://www.uni-due.de/imperia/md/content/politik/wissenschaftliches_arbeiten.pdf [19.06.2009].

UNIVERSITÄT
D U I S B U R G
E S S E N

www.uni-duisburg-essen.de